

Überraschung in luftigen Höhen

Die Lehrerin strahlte über das ganze Gesicht. Sie blickte in die Klasse und sagte: „Kinder, heute habe ich eine große Überraschung für euch!“

Dann zeigte sie mit einem verschmitzten Lächeln zum Fenster.

In diesem Moment erblickten wir einen bunten Heißluftballon, der langsam heranschwebte. Vor dem Fensterbrett blieb er dann stehen. Wir konnten es nicht glauben! Träumten wir leicht alle?

Mit offenem Mund starrten wir gebannt zum Fenster.

Da ertönte die tiefe Stimme des Ballonfahrers: „Kommt, ihr lieben Kinder und steigt schnell ein!“

Das ließen wir uns nicht zweimal sagen. Ohne zu zögern und kichernd vor Aufregung behielten wir das ungewöhnliche Gefährt.

Als alle Schülerinnen und Schüler unserer Klasse im riesigen Korb verstaut waren, ließ der nette Herr heiße Luft in den kunterbunten Ballon strömen und mit einem gewaltigen Ruck fuhr er los.

Unsere Reise konnte beginnen!

Aus dem Direktionsfenster winkte uns unsere liebe Direktorin mit einem weißen Taschentuch zum Abschied nach.

Wir wussten gar nicht wohin wir zuerst schauen sollten. Bäume, Wiesen, Häuser, Bäche - an allem schwebten wir nahezu geräuschlos vorbei.

Wir kamen aus dem Staunen gar nicht heraus. Alles kam uns wie im Traum vor.

Da schrie Toni plötzlich aufgeregt: „Mein Haus! Ich kann mein Haus sehen!“

Kurz darauf entdeckte auch Petra ihre liebe Oma, die in einem der großen Gärten ihre Wäsche aufhing. Alle Kinder jubelten und winkten ihr zu. Die ältere Dame blickte verdattert nach oben.

Dann aber legte der Ballonfahrer an Geschwindigkeit zu. Unsere Fahrt wurde erheblich schneller und der Wind sauste uns um die Ohren.

Bald schon hatten wir die Stadtgrenze erreicht und wie aus dem Nichts tauchte der große Donauturm vor uns auf. Er war zum Greifen nahe! Im Turmrestaurant ließen die Gäste vor Schreck ihre Kaffeetassen fallen, als sie uns durch die große Scheibe entdeckten.

Einige Zeit später fragte unsere Lehrerin: „Habt ihr vielleicht ein Wunschziel?“

Da waren wir uns sofort alle einig - ein Besuch im Legoland war unser aller Wunsch!

Die Fahrt wurde schneller und eine lange Reise begann. Nach einem stärkenden „Ballonpicknick“ erreichten wir dann unser lang ersehntes Ziel.

Sanft landete unser lustiges Flugobjekt mitten im Legoland. Den ganzen Tag durften wir nun spielen und herumtoben.

Als es dunkel wurde, mussten wir schweren Herzens unsere lange Rückfahrt beginnen.

Zuhause hatten wir dann unseren Eltern sehr viel zu erzählen.

Nie und nimmer würden wir diese Reise vergessen!

Solche Überraschungen kommen doch in Wirklichkeit nur in Träumen vor, oder?

